

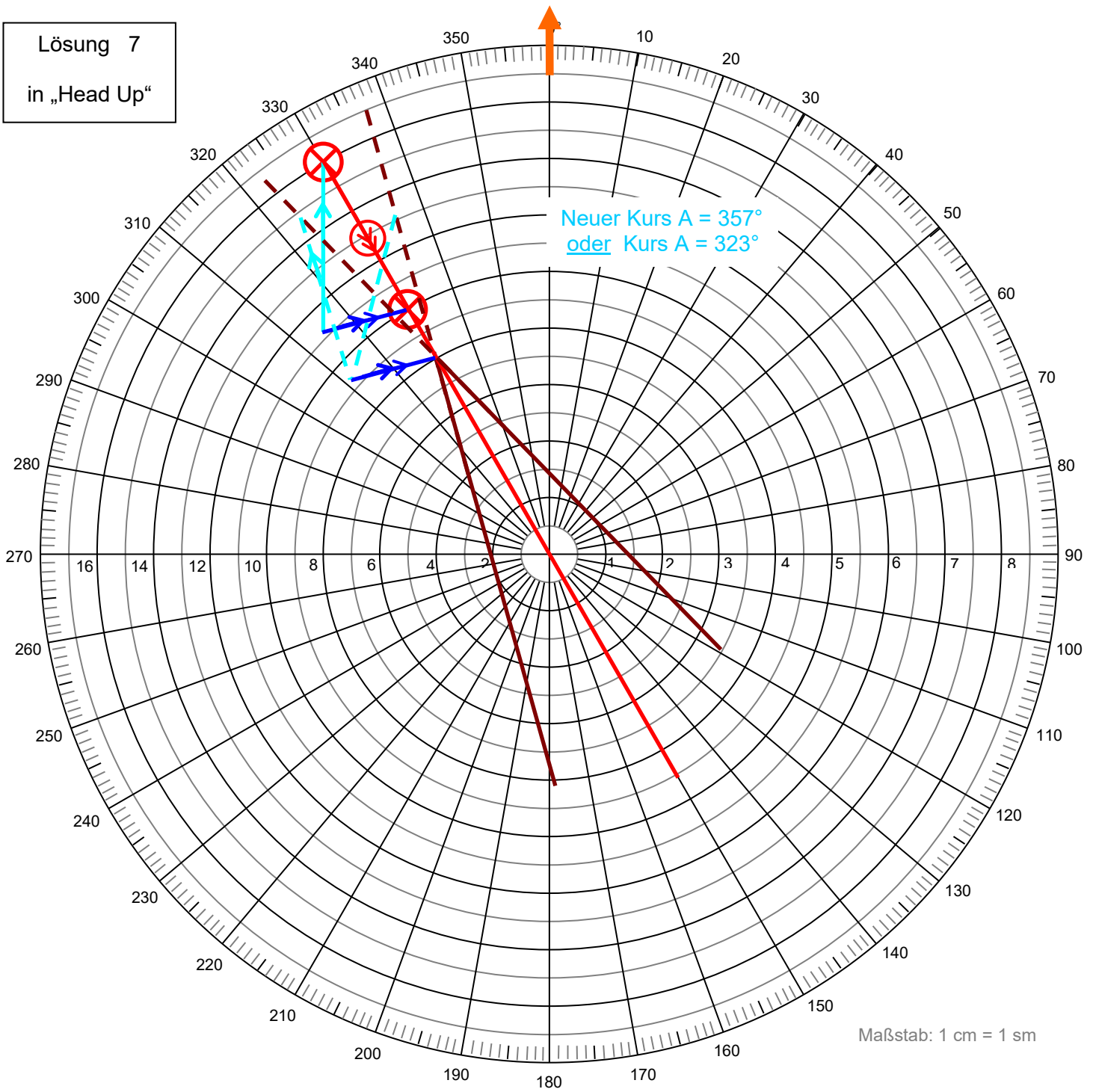
Eine etwas andere Aufgabe....

Sie fahren mit einer Segelyacht im großen Belt. Da ihr Kurs scheinbar durch kräftigen Strom beeinflusst wird, beobachten Sie in einiger Entfernung eine Großtonne auf dem Radarbild. Sie peilen die Tonne unter $RaSp = 330^\circ$ in 8sm Entfernung. Eine halbe Stunde später ist die Tonne nur noch 5sm bei gleicher Peilung entfernt.

7a. Welcher Strom herrscht, wenn Sie selbst einen $rwK = 340^\circ$ bei 6kn Fahrt anliegen haben?

7b. Auf welchen Wert müssen Sie 10 Minuten nach der letzten Peilung ihren rechtweisenden Kurs ändern, damit Sie die Tonne mit 1sm Abstand noch passieren können?

Lösung 7
in „Head Up“



Head / North Up	H up / N up
Bereich	18sm / 9sm
eigenes Schiff A	
KA (rwK) →	340°
vA (FdW)	6,0kn
1. Zeit	xx:00 Uhr
1. <u>RaSp</u> / rwRaP	330°
1. Abstand	8,0sm
2. Zeit	xx:30 Uhr
2. <u>RaSp</u> / rwRaP	330°
2. Abstand	5,0sm
Zeitunterschied	0,5h

Fahrzeug B	
→ KBr (relativer Kurs)	°
vBr (rel. Geschw.)	kn
→ KB (tatsächl. Kurs)	55°
vB (tats. Geschw.)	3,1kn
Dichteste Annäherung:	
CPA	sm
SP CPA	°
rwP CPA	°
T CPA	Uhr

$75^\circ + 340^\circ = 55^\circ$

Lösung zu Aufgabe 7

Strombestimmung aus Radarplotting

7a.

Wenn ein festliegendes Objekt – die Tonne – auf uns zu zu treiben scheint, müssen wir uns folglich auf das Objekt zu bewegen.

Der sich ergebene Kurs „des Gegners“ (hier der Tonne) ist somit genau entgegengesetzt unserer Treibrichtung auf das Objekt zu.

Der tatsächliche Kurs des Gegners (KB) entspricht der umgekehrten Strömungsrichtung.

Die Stromgeschwindigkeit entspricht der tatsächlichen Geschwindigkeit von B (vB).

Der Strom fließt mit einer Geschwindigkeit von 3,1kn in Richtung 235° (55°+180°).

7b.

Der neue eigene Kurs muss 356° oder 323° betragen, um einen Mindestabstand von 1sm zu erreichen.